

**Montage- und Betriebsanleitung für Zugöse Typ 663250**
(ABG-Nr. M9743)

16.02.04

Zugösen Typ 663250 sind für die Verwendung an land- und forstwirtschaftlichen Starrdeichselanhängern vorgesehen. Hierbei gelten folgenden Kennwerte:

Zul Gesamtgewicht des Anhängers	bis 32500 kg
Zul stat. Stützlast am Kuppelpunkt	bis 2500 kg

Die Zugösen werden in einem Lagergehäuse mit Verdrehsicherung entsprechend der beigefügten Montagezeichnung montiert.

Das Lagergehäuse ist durch den Hersteller der Zugeinrichtung (Zuggabel oder Zugdeichsel) oder durch den Fahrzeugbauer einzuschweißen. Hierfür kann der in der Montagezeichnung beispielhaft dargestellte und für og Kennwerte festigkeitsmäßig ausgelegte Anschluß verwendet werden. Machen die jeweiligen Einbau- und Betriebsbedingungen andere Anschlüsse erforderlich, sind diese so auszuführen, dass die auftretenden Beanspruchungen infolge Längs- und Seitenkraft sowie infolge Stützlast sicher übertragen werden können. In diesem Fall ist der Schweißnahtanschluß bei der Abnahme der Zugeinrichtung oder des Fahrzeuges zu überprüfen. Sofern für den Schweißnahtanschluß gegenüber den Kennwerten der Zugöse kleinere Werte ausgewiesen werden, sind diese für den Betrieb einer Kombination maßgebend.

Bei Verwendung der Zugöse ist zu beachten, dass das Verhältnis von Schwerpunkthöhe h zu wirksamer Deichsellänge l (Abstand von Mitte Kuppelpunkt bis Mitte Achse bzw. Achsaggregat) bei zulässigem Gesamtgewicht des Starrdeichselanhängers nicht mehr als 0,4 betragen darf.

Für die Verwendung der Zugöse im Geltungsbereich der StVZO der BRD sind die dort vorgeschriebenen Achs- und Stützlasten für Starrdeichselanhänger sowie die zulässigen Gesamtgewichte einer Fahrzeugkombination zu beachten (siehe § 34 StVZO). Werden die Zugösen an Starrdeichselanhängern außerhalb des land- oder forstwirtschaftlichen Bereiches mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40km/h verwendet, darf die maximal zulässige Stützlast 15 % des jeweiligen Gesamtgewichtes des Anhängers bzw. 2 t nicht überschreiten (siehe § 44 (3) StVZO). Ferner gelten für diesen Verwendungsbereich gesonderte Kennwerte (S-, Dc- und V-Wert), die für den Einzelfall abzufragen sind.

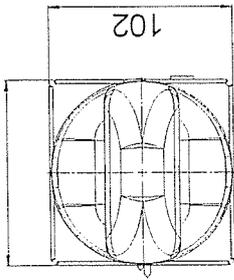
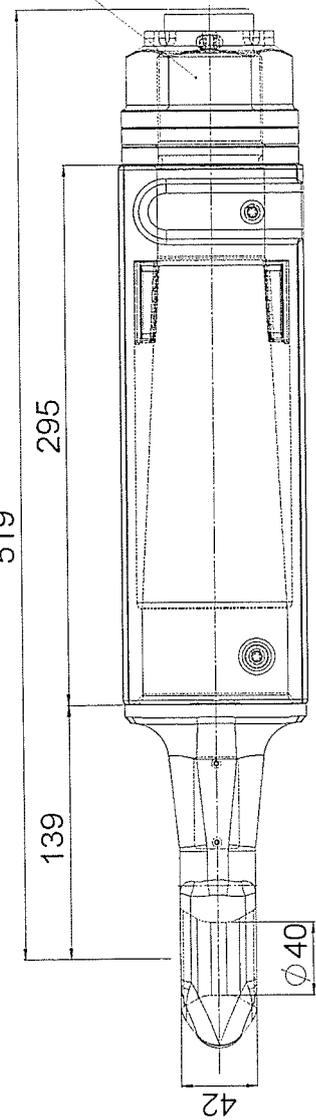
Die Zugöse darf nur mit Anhängerkupplungen, die zur Aufnahme von Zugösen nach DIN 11026 oder ISO 5692-2 geeignet sind, gekuppelt werden. Die zugfahrzeugseitigen Verbindungseinrichtungen müssen insbesondere die erforderlichen Kennwerte und die erforderlichen horizontalen, vertikalen und axialen Schwenkwinkel der Zugöse gewährleisten. Bei horizontaler Stellung von Zugfahrzeug und Anhänger muss sich die gekuppelte Zugöse etwa in waagerechter Lage zur Fahrbahn befinden (Winkelabweichung gegenüber der Horizontalen nach oben und unten maximal 3°), um die betriebsüblichen Schwenkwinkel zwischen Zughaken bzw Zugzapfen und Zugöse nicht zu behindern.

Bei der Zusammenstellung des Zuges ist ferner zu beachten, dass der D-Wert von 102,4 kN nicht überschritten wird.

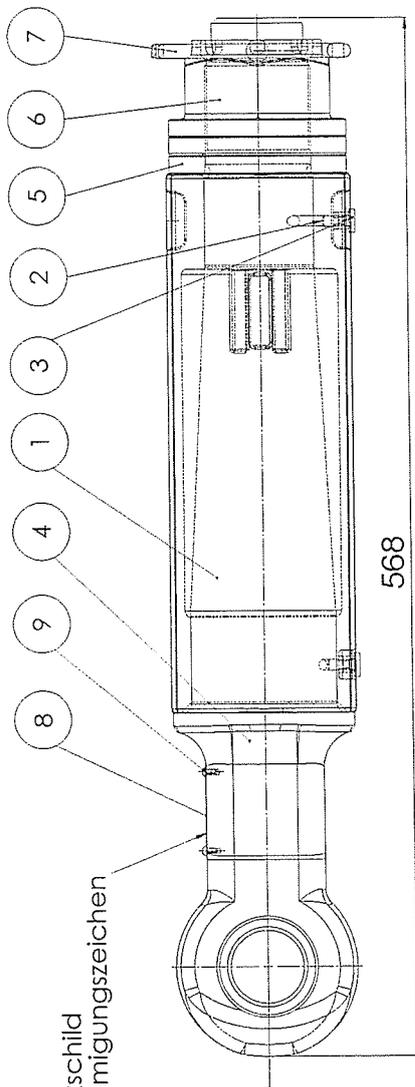
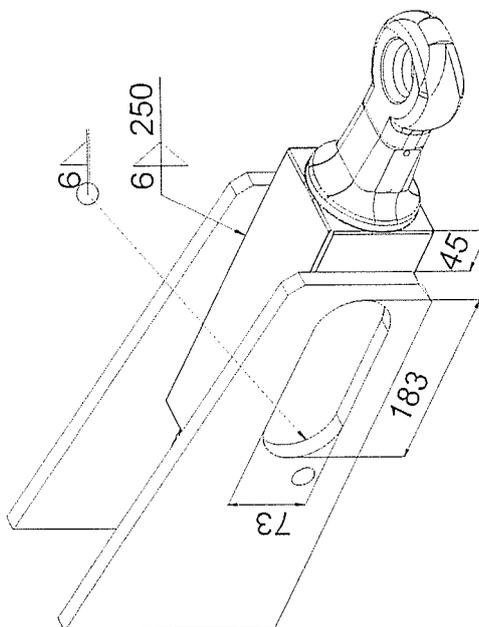
Im Rahmen der Fahrzeugwartungen sind die Kontaktflächen im Kuppelpunkt zu schmieren und die Kronenmutter der Zugöse mittels Drehmomentenschlüssel auf festen Sitz zu überprüfen (Anziehdrehmoment mindestens 500 Nm). Beschädigte, verformte oder verschlissene Zugösen sind zu erneuern. Der zulässige Verschleiß darf 1,5mm am Zugöseninnendurchmesser (Innendurchmesser an keiner Stelle weniger als 41,5mm) und 2,5mm an der Zugösendicke (Zugösendicke im Kuppelbereich an keiner Stelle weniger als 39,5mm) betragen. Beim Überschreiten der Verschleißgrenzen sind die verschlissenen Teile auszutauschen. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Z.Nr.: 00663251

M58x2 Sk80 Art.Nr.: 20 122.582 Anziehdrehm. 500Nm
 alternativ M45x2 Sk60 Art.Nr.: 20 122.452 Anziehdrehm. 430Nm



Beispiel Schweißnahtanschluß Lagergehäuse



Lage Fabrikschild
 und Genehmigungszeichen

POS. STK.	BENENNUNG	ZEICHNUNGSNR.	WERKSTOFF	DIN-Nr.
1	Lagergehäuse L=300	00660171	GS52	
2	Schmiernippel D6	20170107	vz.	
3	Schutzkappe Schmierni.	20170101	Kunstst.	
4	Zugöse	10663251	42CrMo4 vg.	
5	Distanzring	102459040	C45 gelb vz.	
6	Kronenmutter	20175100	C45 gelb vz	
7	Splint 8x90	06628192	Alu	
8	Fabrikschild	20172100		1476
9	Kerbnagel 3x6			

Kanten brechen		Maßstab: 1:1 (A0)		Material:	
Datum	Name	Benennung		Zugöse	
bearb. 27.04.04	Hofinger	Title		Typ 663250	
Freig. 27.04.04	Sch.	Code		Montage	
Gepr. 27.04.04	Sch.	Code		Blatt/Nr.:	
Code	NAME	Code		Blatt1	
Code	NAME	Code		von 1	

First angle projection	Algemeinl.	SCHARMÜLLER Ges m b H.	Zeichnungsnummer
ISO 2768-g	ISO 2768-g	A-4870 Vecklamark Hauptstr. 25	Drawing number
METRIC	oder DIN 7168 g	TEL:076826346 FAX:2623	

Toleranz- Bremsnietkontur +/-1mm			
Nennmaßbereich	6-30	30-120	120-315 315-1000
Zul. Abweichung	±0,5	±0,8	±1,2 ±2

Property of SCHARMÜLLER GMBH
 Transfer to third parties or publication
 without our consent is prohibited by law

Eigentum der SCHARMÜLLER GMBH
 Ohne unser Einverständnis Überlassung an dritte
 oder Veröffentlichung nach ges. Best. verboten